

Europarekord in Wetter

Leichtathletik: 80-jähriger Klemens Wittig schreibt Geschichte

Merks als ein Jahr hatten die Langstreckler des TV 05 Wetter gewartet, bis die Erneuerung der Kunststoffbahn im Wolfenberg-Stadion in Wetter endlich abgeschlossen war. Jetzt war es so weit.

von Helmut Schaake

Wetter. Das erste Eröffnungssportfest als Abendsportfest über 10 000 Meter war ein Erfolg. Der Älteste im Feld, der 80-jährige Klemens Wittig (LC Rapid Dortmund; Foto: Helmut Schaake), schrieb dabei in Wetter seine Erfolgsgeschichte weiter und verbesserte seinen Altersrekord in der M 80 von 46:16,19 Minuten auf hervorragende 45:05,8 Minuten. Das bedeutet auch eine neue europäische Senioren Bestzeit.

Der rüstige und vitale Seniorensportler ist keine ungeschriebene Größe im Seniorensport in der Welt. Die Ausnahmeerscheinung nach über 40 deutsche Seniorentitel auf den Mittel- und Langstrecken aufweisen. Ab 2007 stand er bei Europameisterschaften ganz oben und bei Weltmeisterschaften 24 Mal auf dem Siegerpodest und stellte in diesem Jahr schon die DM-Rekorde über

5000 Meter mit 21:54,34 Minuten, auf der Straße über 10 Kilometer mit 44:55 Minuten sowie über den Halbmarathon mit 1:40:03 Stunden auf. Schon vor dem Rennen sagte er: „Ich will meinen eigenen Deutschen Rekord, den ich in diesem Jahr in Neuss mit 46:16 Minuten gelaufen bin, deutlich verbessern.“

Und es gelang ihm in beeindruckender Manier. Bis sieben Kilometer hielt noch der Cappelener Dr. Werner Zittlau (Laufschule Marburg) mit, doch dann setzte sich Wittig auf den letzten fünf Runden deutlich ab und riss im Ziel als B-Laufsieger nach

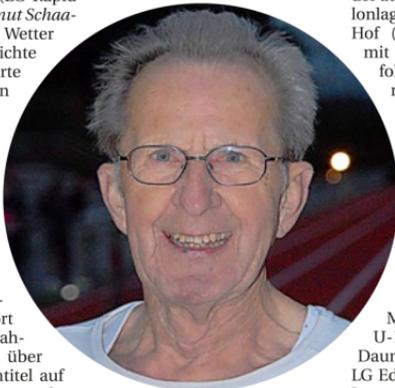
Rekord des Engländers Steve Charlton (46:10,5) um fünf Sekunden verbessert. Platz zwei erkämpfte sich der 14 Jahre jüngere Werner Zittlau als M-65-Sieger in 45:27,5 Minuten.

Schneller ging es im A-Lauf zu, allerdings war der Sieger Micha Thomas (SF Blau-Gelb Marburg) auch stattliche 47 Jahre jünger. Alleine gegen die Uhr erzielte er gute 33:49 Minuten und lag deutlich vor seinem Vereinskameraden, dem Marburger Studenten aus Südafrika, Henno Hanvenga (34:29).

Über Platz drei mit neuer Bestzeit freute sich der M-40-Sieger, der aus dem Kirchhain-Triathlonlager stammende Heinrich Hof (SF Blau-Gelb Marburg), mit 35:38 Minuten. Dahinter folgte der mehrfache Marathonhessenmeister, der Marburger Hakim Ouahione, nach einem Jahr Wettkampfpause als M-50-Sieger (35:48).

Schnellste Frau war die 44-jährige Kerstin Debus (LG Eder) nach 44:25 Minuten. Über 800 Meter siegte der U-23-Junior Sabbona Abdulkadis in 2:06 Minuten vor den beiden U-18-Jugendlichen Dominik Daume 2:07 Minuten (beide LG Eder) und dem Rosenthaler Leonard Schraub (2:08).

Schnellste weibliche Läuferin war die 13-jährige Louisa Martin von der LG Eder in 2:33 Minuten gefolgt von der 12-jährigen Paula Ausschill (VfL Marburg) in 2:44 Minuten.



45:05,8 Minuten glücklich die Arme hoch. Er hatte nicht nur deutsche Bestzeit für die über 80-jährigen geschafft, sondern auch den zehn Jahre alten

LEICHTATHLETIK

ABENDSPORTFEST IN WETTER

■ **Männer, 10 000 m:** 1. Micha Thomas (M 30 / 33:49,3); 2. Henno Hanvenga (HK / 34:29,7); 3. Heinrich Hof (alle SF BG Marburg; M 40 / 35:38,9); 4. Hakim Ouahione (Marburg; M 50 / 35:48,1); 5. Olaf Wickenhöfer (LG Eder; 2. M 40 / 35:50,3); 6. Silvis Welker (Wetterberg; M 35 / 36:02,7); 7. Nils Bergmann (Aachen; MJU 20 / 36:41,2); 8. Andreas Look (TV Wetter; 2. M 50 / 41:33,8); 10. Klemens Wittig (Dortmund; M 80 / 45:05,8); 11. Werner Zittlau (Laufschule Marburg; M 65 / 45:27,5); 17. Holger Maiworm (TV Wetter; M 60 / 46:06,6).

■ **Frauen, 10 000 m:** 1. Kerstin Debus (LG Eder; W 40 / 44:25,4); 12./J. Birgit Reese (TV Wetter; W 45 / 45:52,9); 13./J. Claudia Göbel (LC Eschenberg; W 50 / 45:55,8); 19./J. Christina Dintelmann (LC Eschenberg; 2. W 50 / 47:20,2); 23./S. Carola Carius (SF BG Marburg; W 50 / 52:54,5); 24./6. Karin Kusche (Laufschule Marburg; W 35 / 57:04,4).

■ **Männlich, 800 m:** 1. Sabbona Abdulkadis (U23 / 2:06,6); 2. Dominik Daume (U 18 / 2:07,0); 3. Leonard Schraub (alle LG Eder; 2. U 18 / 2:08,8).

■ **Weiblich, 800 m:** 8. Luisa Martin (LG Eder; 1. U 14 / 2:33,7); 10. Paula Ausschill (VfL Marburg; 2. U 14 / 2:44,1); 12. Charlotte Look (TV Wetter; U 12 / 3:23,3).